

Niederschrift

**über die 13. Sitzung des Ausschusses für Senioren, Gesundheit und Soziales (SGS)
am Mittwoch, dem 08.05.2019, um 17:00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Gevelsberg, Rathausplatz 1, 58285 Gevelsberg**

Auf ordnungsgemäße Einladung und in beschlussfähiger Anzahl sind unter Leitung des Ausschussvorsitzenden Günter D e c k e r anwesend:

1. Christina Bösk en
2. Michael Fallenstein
3. Michael Herschel für Ilse Fehrenkemper-Pfeil
4. Werner Engelhardt
5. Alba Mazzotta Tiranno
6. Sonja Dehn ab 17:21 Uhr, bis 18:12 Uhr
7. Elke Brüninghaus
8. Ulrike Rabięga
9. Manfred Meinhard
10. Daniel Berenbruch
11. Dr. Babett Bolle
12. Herbert Leugers
13. Dirk Rabenschlag für Martina Dietz bis 18:28 Uhr
14. Marlene Reick
15. Dierk Bremecker
16. Pastor Helmut Kirsch
17. Ursula Gironi
18. Udo Vogel

entschuldigt fehlen:

1. Ilse Fehrenkemper-Pfeil
2. Peter Siepmann
3. Jessica Citrich
4. Martina Dietz
4. Jürgen Wanitzke
5. Hakan Akinci

als Referenten bzw. Gäste sind anwesend:

1. Nils Heinrich Ennepe-Ruhr-Kreis
2. Bülent Altunay Jobcenter EN

von der Verwaltung sind anwesend:

1. Kämmerer Saßenscheidt
2. Herr Pfleging bis 18:18 Uhr
3. Frau Schumacher
4. Frau Alze
5. Frau Breer
6. Herr Heintz als Schriftführer

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Der Vorsitzende Günter Decker eröffnet die 13. Sitzung des Ausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Ausschusssitzung fest.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

Es liegen zwei Mitteilungen an den Ausschuss vor, die der Vorsitzende verliest. Zum einen handelt es sich um die Entwicklung im Bereich Flüchtlinge, zum anderen um die Information über eine zusätzliche Sitzung des Ausschusses für Senioren, Gesundheit und Soziales. Beide Mitteilungen sind der Niederschrift als Anlagen 1 und 2 beigelegt.

2. Vorstellung des Sozialberichts des Ennepe-Ruhr-Kreises durch Herrn Heinrich, Ennepe-Ruhr-Kreis

Herr Heinrich stellt den Sozialbericht 2018 des Ennepe-Ruhr-Kreises vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Im Anschluss an die Präsentation wird im Ausschuss darüber diskutiert.

3. Wesentliche Entwicklung am Arbeitsmarkt im Bereich SGB II Bericht durch Herrn Altunay, Jobcenter EN, Leiter der Regionalstelle Gevelsberg/Sprockhövel

Drucksache 64/2019

Herr Altunay berichtet über die wesentliche Entwicklung am Arbeitsmarkt im Bereich SGB.

Nach der Berichterstattung gibt es eine rege Diskussion, im Rahmen derer Herr Altunay zusätzlich mitteilt, dass die Regionalstellen im kommenden Jahr geschlossen und eine Zentrale in Schwelm eröffnet wird.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Fragen werden nicht gestellt.

Ende der Sitzung: 18:34 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer

gesehen:

Bürgermeister



Sozialbericht Ennepe-Ruhr-Kreis 2018

Perspektive Sozialmonitoring



Ennepe-Ruhr-Kreis

**Ausschuss für Senioren, Gesundheit und Soziales
der Stadt Gevelsberg
08. Mai 2019**

Sozialbericht 2018

Fachbereich Soziales & Gesundheit
Nils Heinrich





Was bisher geschah

2016 Projektstart

„NRW hält zusammen...für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung“

Ziel: Aufbau eines kleinräumigen Monitorings

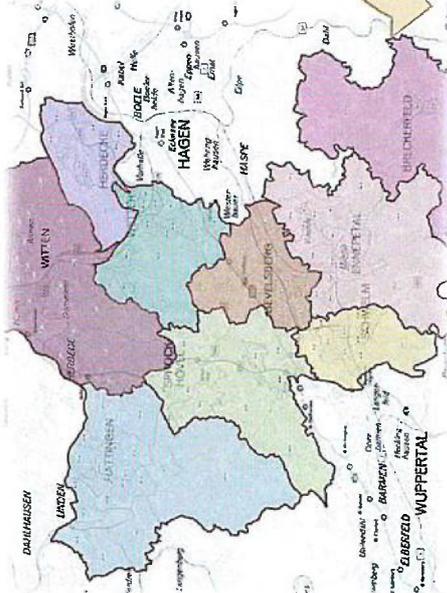
- ✓ Auftakt 9. November 2016: Themenfindung
 - ✓ 24. Februar 2017: Forum zur Gebietsgliederung und Datenauswahl
 - ✓ Die Städte legen nach einheitlichen Kriterien ihre Quartiere fest
 - ✓ Erstellen von Karten mit Darstellung der Quartiere
 - ✓ 30. November 2017: Forum zum Basiskatalog auf kleinräumiger Ebene
 - ✓ Beauftragung der Statistikstelle in Witten mit der Auswertung der Einwohnermeldeamtsdaten
 - ✓ Einkauf von IT.NRW Daten zu Sozialleistungsbezügen auf Quartiersebene
-



5 Handlungsfelder - 14 Indikatoren

Familie
Haushalte nach Haushaltsgröße
Alleinerziehende

Mobilitätsgruppen
Anteil der Ü65-Jährigen
Anteil der Ü80-Jährigen



Alter
Jugendquotient
Altenquotient

Transferleistungen
Regelleistungsempfänger/-innen
Bedarfsgemeinschaften

Demografische Basisdaten

Bevölkerungsentwicklung/-stand
Anteil der Altersgruppen an der Bevölkerung
Anteil der Personen mit Migrationshintergrund

Natürliche Bevölkerungsentwicklung aus Geburten und Sterbefällen
Wanderungssaldo aus Zu- und Fortzügen

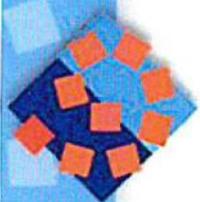


Berichtsstruktur

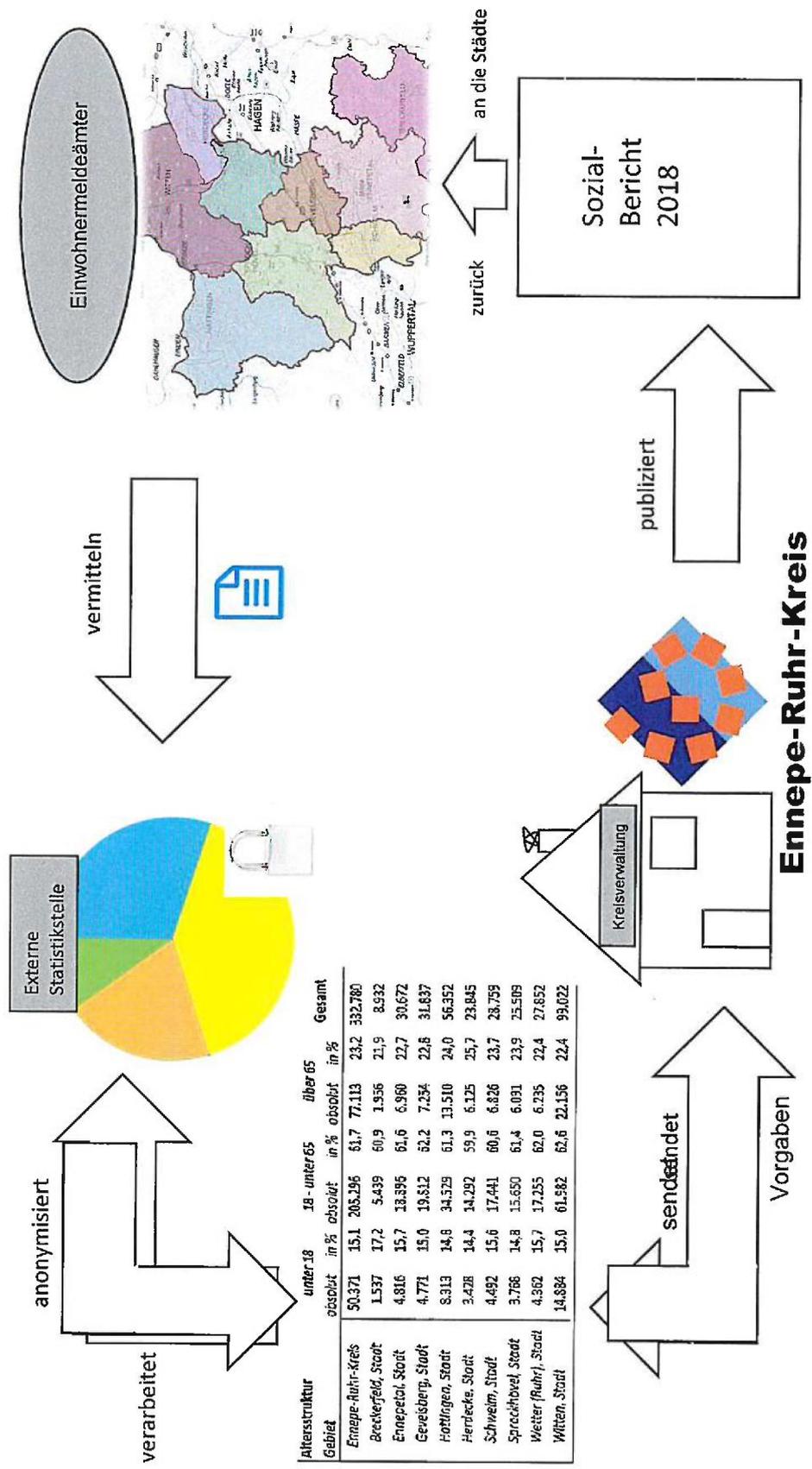
Teil A : Kreisteil mit Angaben zu Datengrundlage & Methodik
Stichtagsproblematik
Quartiersdefinition
Berechnung von Migration und Alleinerziehenden
Unterschiedliche Datenquellen

Teil B: Kommunalprofile zu den dargestellten Schwerpunktthemen

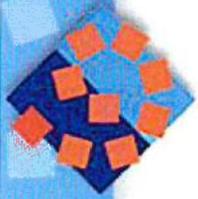
Hinweis: Bitte nicht direkt miteinander vergleichen,
da hier unterschiedliche Bezugsgrößen zugrunde liegen



Wie kommen die Daten in den Bericht?



Gebiet	unter 18		18 - unter 65		über 65		Gesamt
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Ennepe-Ruhr-Kreis	50.371	15,1	205.296	61,7	77.113	23,2	332.780
Breckerfeld, Stadt	1.537	17,2	5.439	60,9	1.856	21,9	8.932
Ennepetal, Stadt	4.816	15,7	13.395	61,6	6.360	22,7	30.672
Gevelsberg, Stadt	4.771	15,0	19.612	62,2	7.254	22,8	31.637
Hattingen, Stadt	8.313	14,8	34.529	61,3	13.510	24,0	56.352
Hennecke, Stadt	3.428	14,4	14.292	59,9	6.125	25,7	23.845
Schwelm, Stadt	4.492	15,6	17.441	60,6	6.826	23,7	28.759
Sprackhövel, Stadt	3.768	14,8	15.650	61,4	6.091	23,9	25.509
Wetter (Ruhr), Stadt	4.362	15,7	17.255	62,0	6.235	22,4	27.852
Witten, Stadt	14.884	15,0	61.582	62,6	22.156	22,4	99.022



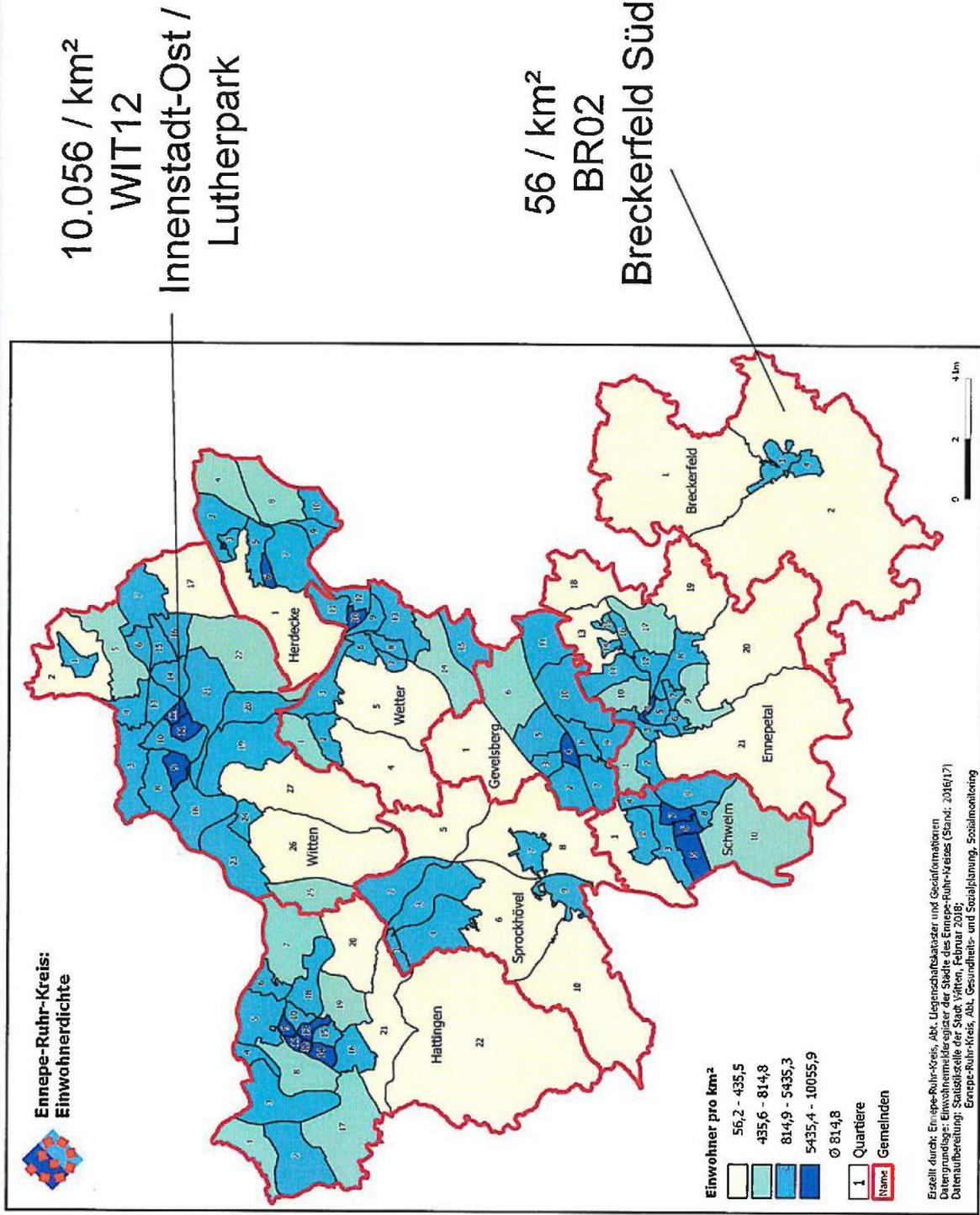
Gewünschte Schwerpunktthemen

Kommunen/Themen	Kommunen/Themen
<ul style="list-style-type: none">▪ Breckerfeld1) Alters- und Jugendquotient2) Bevölkerung über 80 Jahre mit Darstellung Altenpflegeeinrichtungen3) RegelleistungsempfängerInnen unter 15 Jahre▪ Ennepetal1) Bevölkerung unter 6 Jahren mit Standorten Kindertagesstätten und Jugendfreizeiteinrichtungem2) Alleinerziehende3) RegelleistungsempfängerInnen unter 6 Jahren▪ Gevelsberg:1) Alters- und Jugendquotient2) RegelleistungsempfängerInnen unter 6 Jahren3) Alleinerziehende	<ul style="list-style-type: none">▪ Hattingen:1) Bevölkerung unter 3 Jahren mit Standorten Kindertagesstätten2) Bevölkerung zwischen 3 bis unter 6 Jahren mit Standorten Kindertagesstätten3) Bevölkerung zwischen 6 bis unter 10 Jahren mit Standorten Grundschulen4) Bevölkerung über 65 Jahren mit Darstellung Altenpflegeeinrichtungen▪ Herdecke1) Bevölkerung über 65 Jahren mit Darstellung Altenpflegeeinrichtungen2) Bevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren3) Bevölkerung zwischen 6 und unter 15 Jahren4) Bevölkerung unter 6 Jahren mit Standorten Kindertagesstätten



Gewünschte Schwerpunktthemen

Kommunen/Themen	Kommunen/Themen
<ul style="list-style-type: none">▪ Schwelm1) Entwicklung der lebensgeborenen im Zeitraum 2011 bis 20172) Bevölkerung unter 6 Jahren mit Standorten Kindertagesstätten und Grundschulen3) RegelleistungsempfängerInnen unter 6 Jahren▪ Sprockhövel1) Alters- und Jugendquotient2) Bevölkerung über 65 Jahren3) Bevölkerung über 80 Jahren Darstellung Tages-, und Altenpflegeeinrichtungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Wetter (Ruhr)1) Alters- und Jugendquotient2) Bevölkerung über 75 Jahren3) Bevölkerung über 80 Jahren Darstellung Altenpflegeeinrichtungen4) Bevölkerung unter 6 Jahren mit Standorten Kindertagesstätten5) Kinderreiche Familien (3 oder mehr Kinder)6) Alleinerziehende▪ Witten1) Alters- und Jugendquotient2) Verteilung der Minderjährigen nach ausgewählten Bevölkerungsgruppen3) Familienhaushalten (Anzahl der Kinder)



10.056 / km²
WIT12
Innenstadt-Ost /
Lutherpark

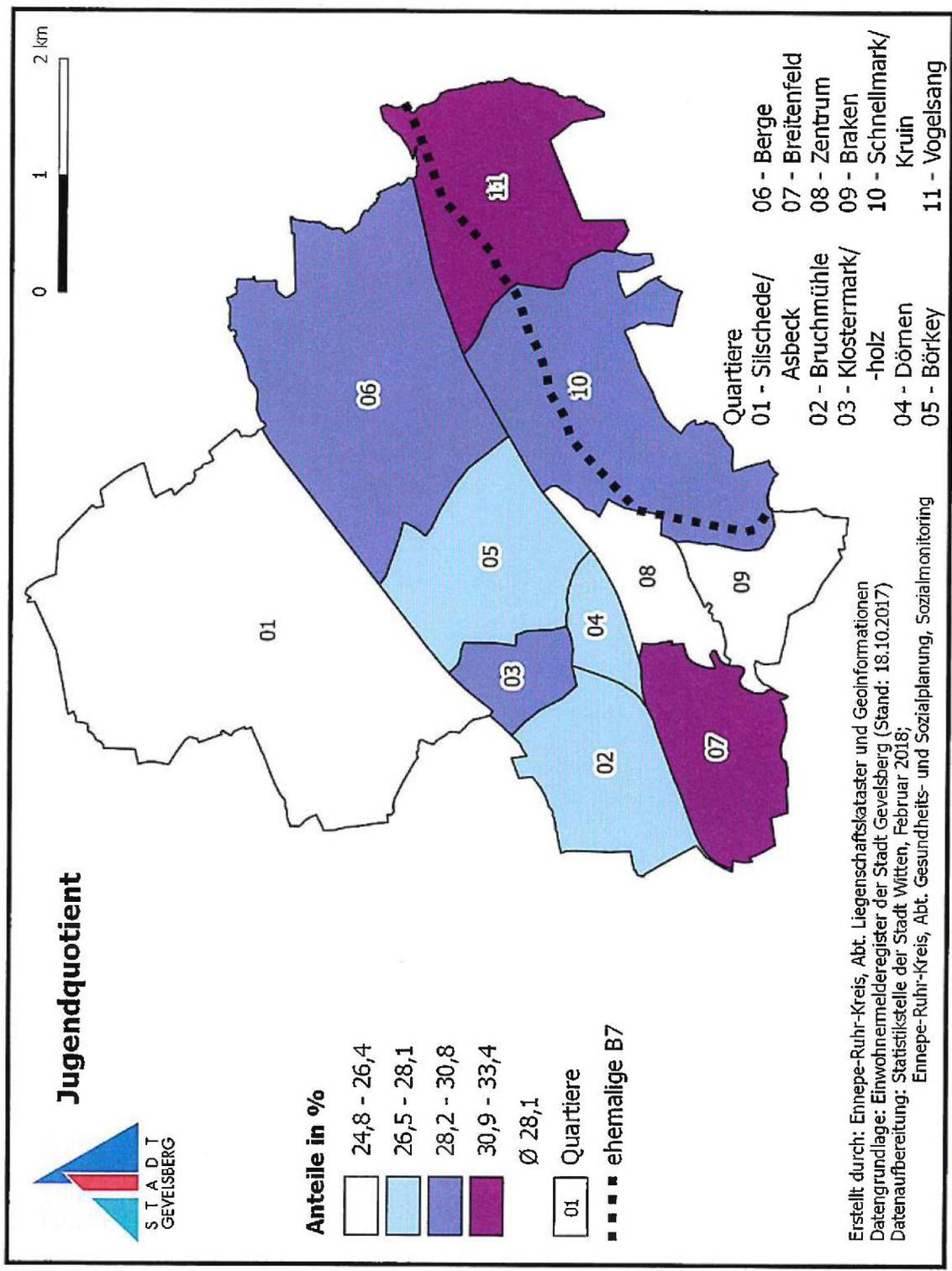
56 / km²
BR02
Breckerfeld Süd

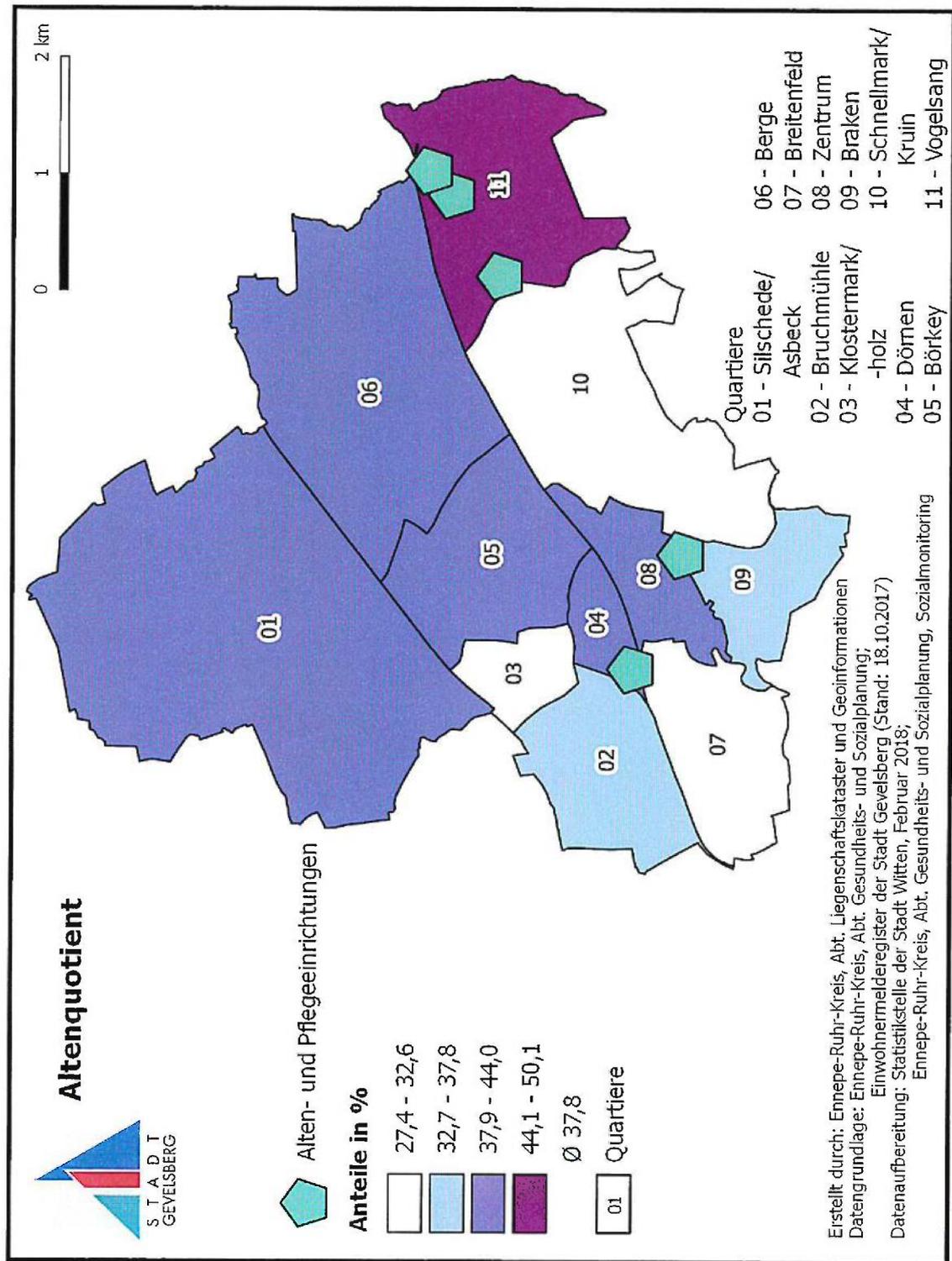
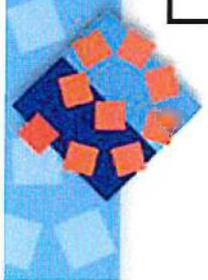


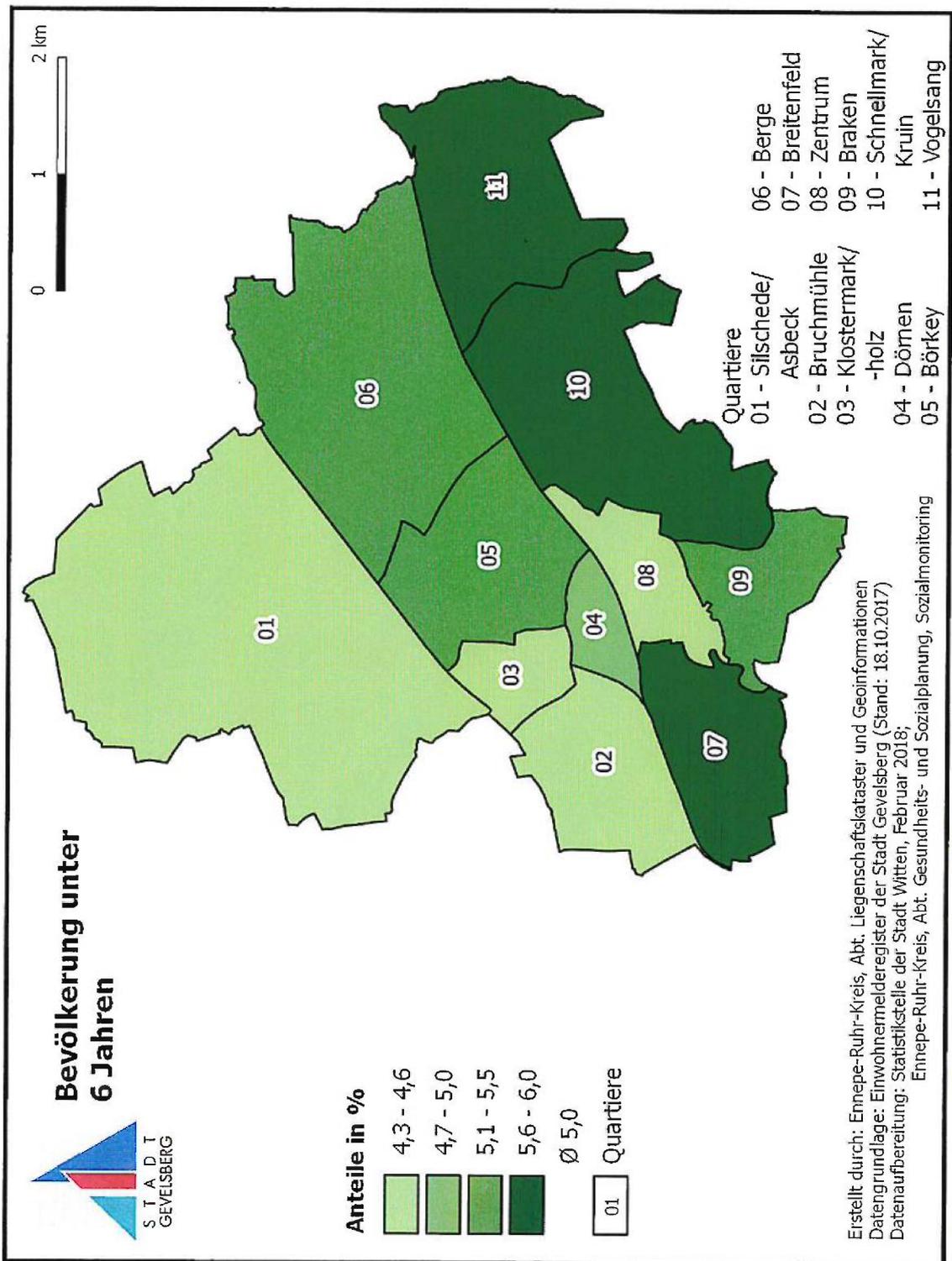
Altersstruktur im Ennepe-Ruhr-Kreis

Altersstruktur Gebiet	unter 18		18 - unter 65		über 65		Gesamt
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Ennepe-Ruhr-Kreis	50.371	15,1	205.296	61,7	77.113	23,2	332.780
Breckerfeld, Stadt	1.537	17,2	5.439	60,9	1.956	21,9	8.932
Ennepetal, Stadt	4.816	15,7	18.896	61,6	6.960	22,7	30.672
Gevelsberg, Stadt	4.771	15,0	19.812	62,2	7.254	22,8	31.837
Hattingen, Stadt	8.313	14,8	34.529	61,3	13.510	24,0	56.352
Herdecke, Stadt	3.428	14,4	14.292	59,9	6.125	25,7	23.845
Schwelm, Stadt	4.492	15,6	17.441	60,6	6.826	23,7	28.759
Sprockhövel, Stadt	3.768	14,8	15.650	61,4	6.091	23,9	25.509
Wetter (Ruhr), Stadt	4.362	15,7	17.255	62,0	6.235	22,4	27.852
Witten, Stadt	14.884	15,0	61.982	62,6	22.156	22,4	99.022

Tab. 4: Altersstruktur im ERK

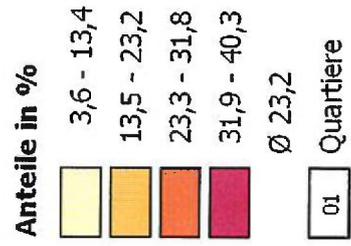
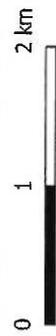




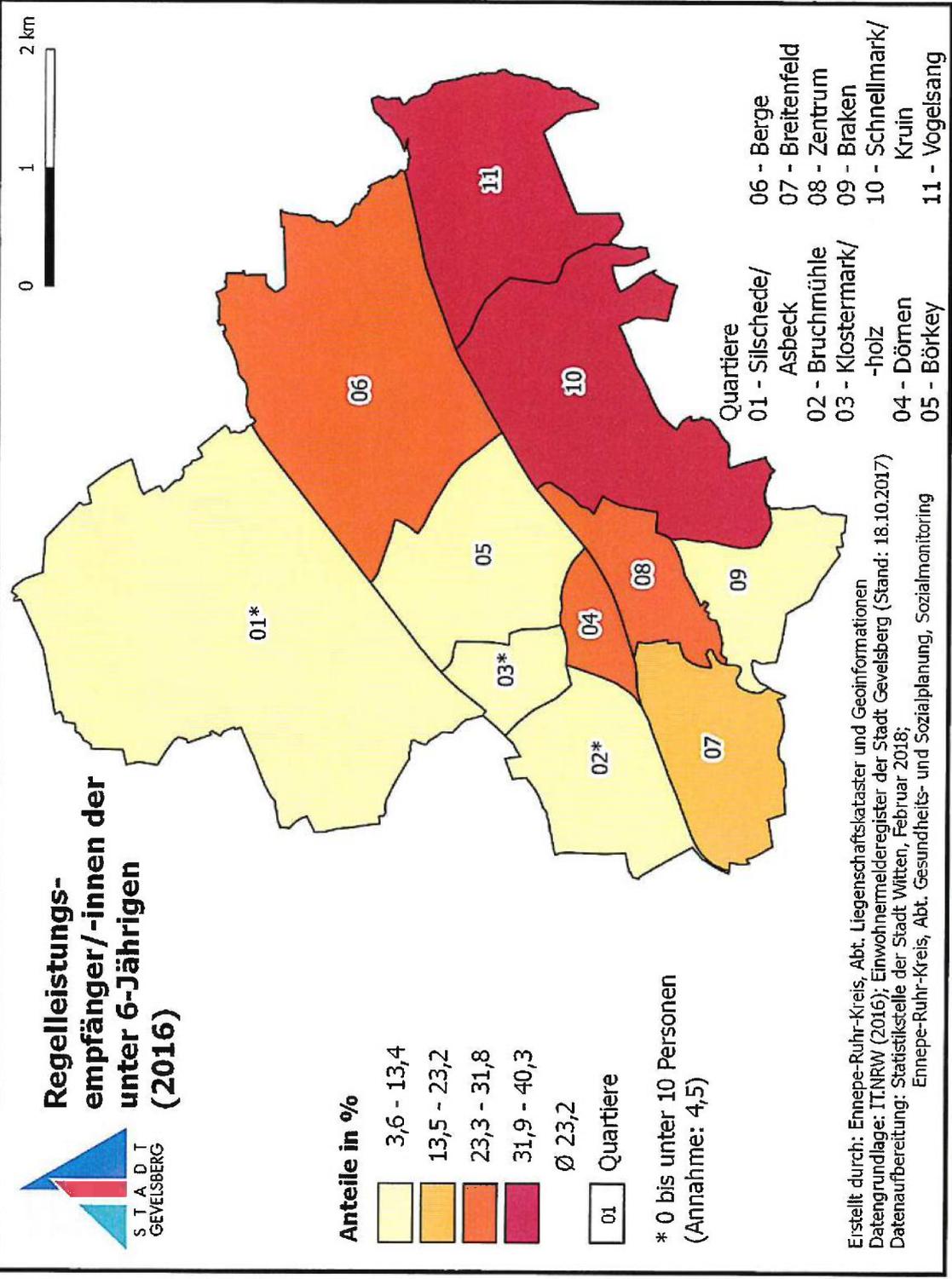




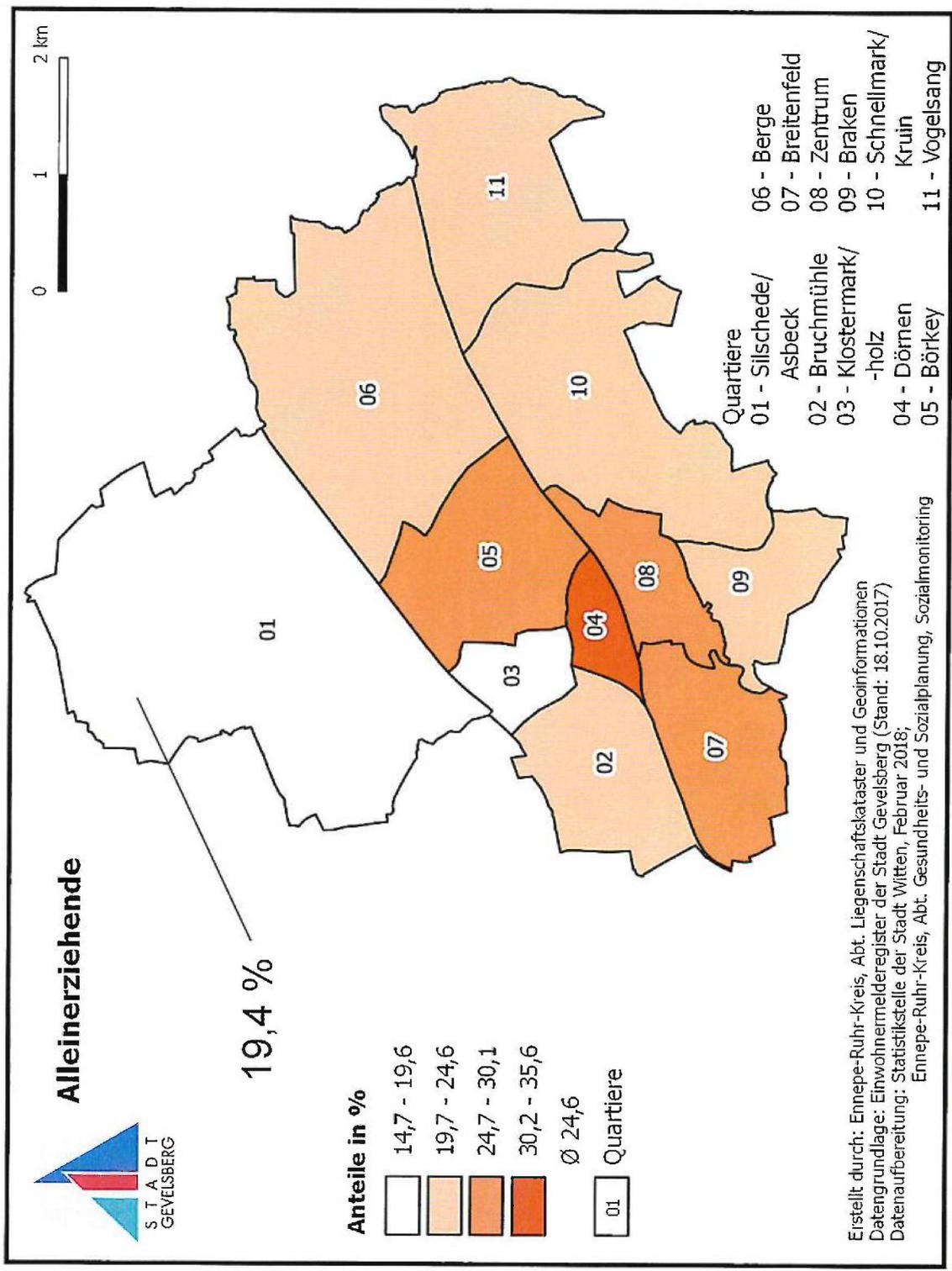
Regelleistungsempfänger/-innen unter 6-Jährigen (2016)

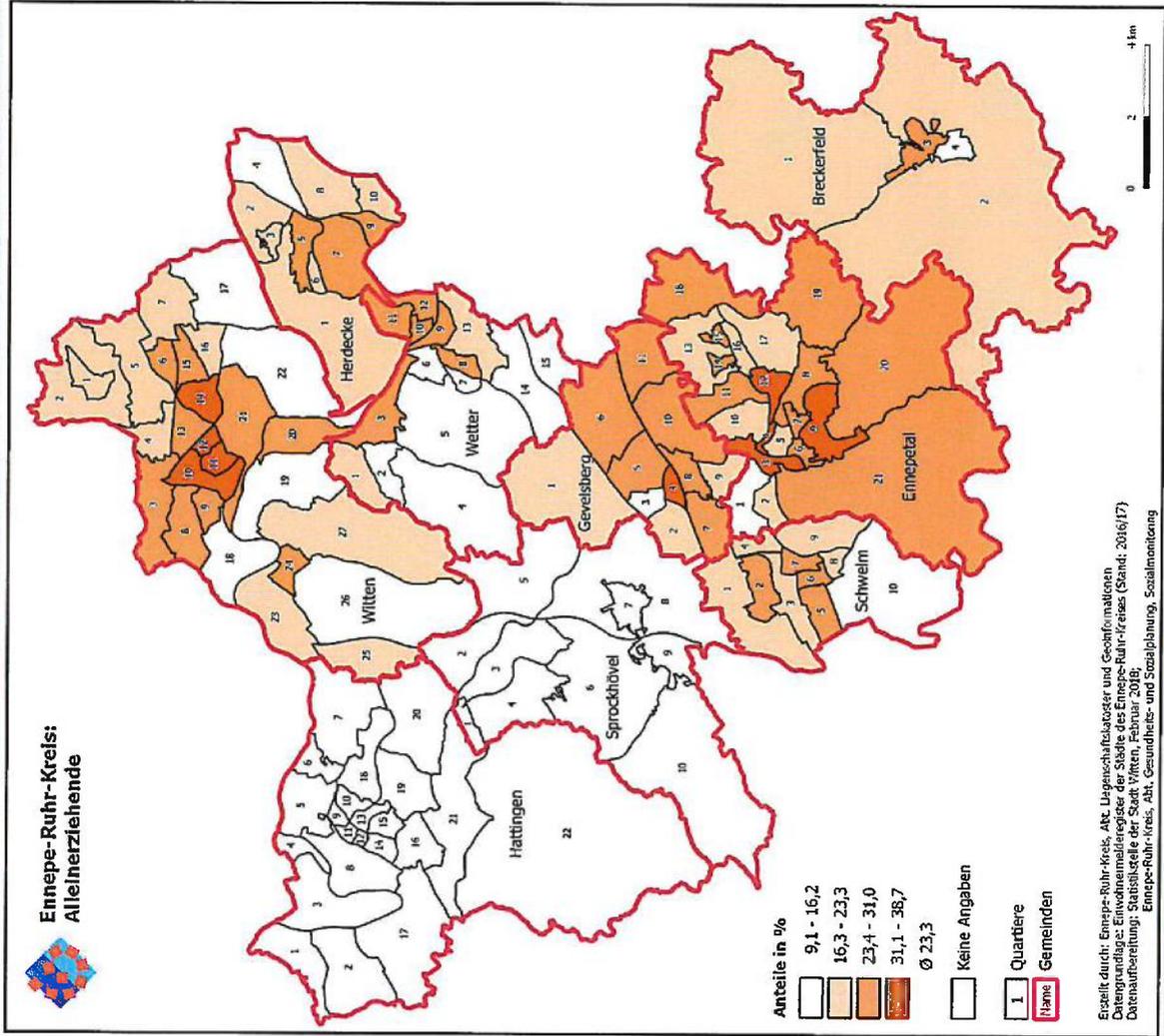


* 0 bis unter 10 Personen (Annahme: 4,5)



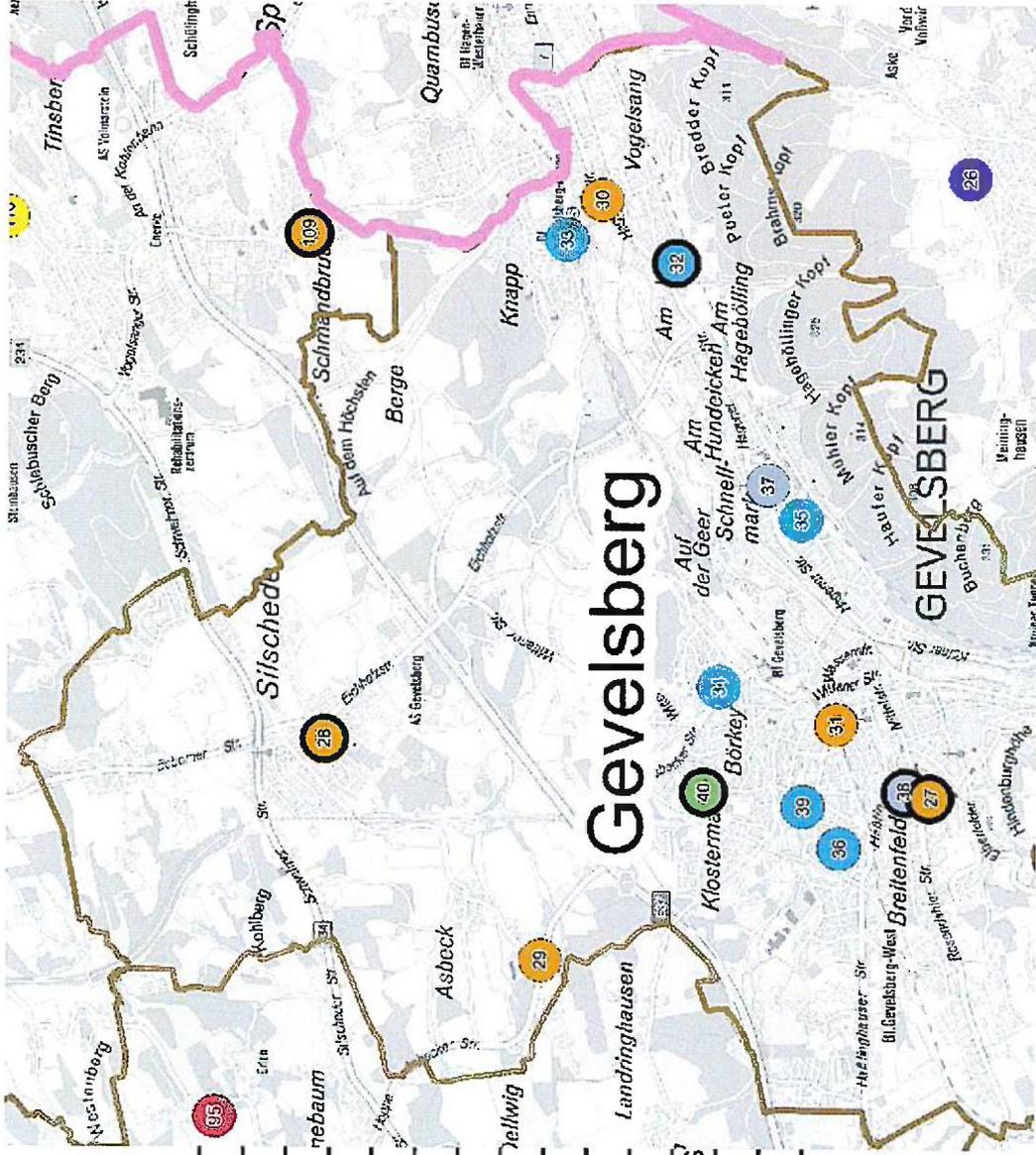
Erstellt durch: Ennepe-Ruhr-Kreis, Abt. Liegenschaftskataster und Geoinformationen
 Datengrundlage: IT.NRW (2016); Einwohnermelderegister der Stadt Gevelsberg (Stand: 18.10.2017)
 Datenaufbereitung: Statistikstelle der Stadt Witten, Februar 2018;
 Ennepe-Ruhr-Kreis, Abt. Gesundheits- und Sozialplanung, Sozialmonitoring







Standorte (mit Anzahl der Plätze)

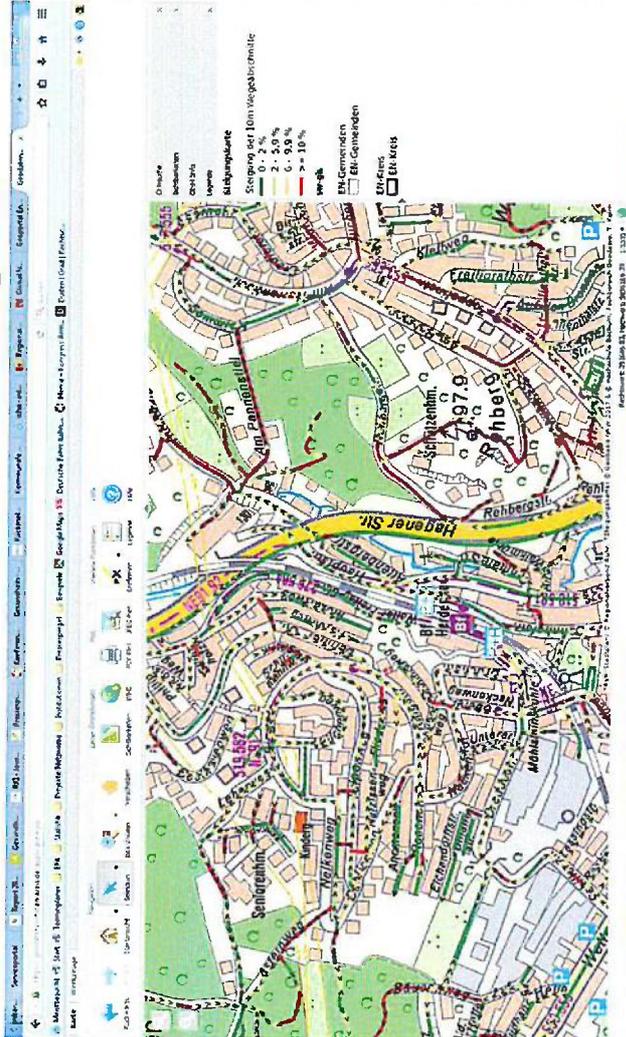


Gevelsberg	
27	AWO Familienzentrum Schultenstraße
28	AWO Familienzentrum Silschede
29	AWO Integrationskindergarten Asbeck
30	AWO Kita Am Poeten
31	AWO Kita Kömerstraße
32	Ev. Kinder- und Familienzentrum Vogelneest
33	Ev. Kindergarten Berge
34	Ev. Kindergarten Börkey
35	Ev. Kindergarten Haufe
36	Ev. Kinderhaus Bunte Arche
37	Kath. Kindergarten Liebfrauen
38	Kath. Kindertageseinrichtung Familienzentrum S
39	Kita Ochsenkamp (KiTa auf Zeit)
40	Städt. Familienzentrum Habichtstraße



Was aktuell bearbeitet wird.....

- Anfragen
- Presse
- Städte: weitere Auswertungen



Her Eltern erkrankten. Die älteren Bewohner sind in Herdenke in der Oberstr. Durch nachträgliche Familien und in ungeeignete Örtlichkeiten auf dem Vormarkt, insbesondere in Schraberg und am Ahlenberg kommt die jüngere Generation zum Zug. Die meisten älteren wohnen in Herdenke.

Eine der ältesten Städte in NRW

Herdenke hat überdurchschnittlich viele Menschen, die über 65 Jahre alt sind. Kinder wohnen mit ihren Eltern meist am Schraberg und Ahlenberg

Von Wenzel Hilt

Herdenke (Düsseld., Stadt Herdenke) zu den ältesten Städten im Nord-Rhein-Westfalen gehört, ist nicht als Städtchen bekannt. Die Stadt ist ein Teil des Kreises Freyung-Greifswald, was nur auf dem Zitiert Buch "Herdenke" aufgeführt ist. Die Stadt ist ein Teil des Kreises Freyung-Greifswald, was nur auf dem Zitiert Buch "Herdenke" aufgeführt ist.

Altenstruktur in den Städten des DN-Bezirks

Städte	0-14 J.	15-64 J.	65+ J.
Münster	20,7%	68,2%	11,1%
Düsseldorf	17,1%	71,1%	11,8%
Köln	15,2%	72,5%	12,3%
Aachen	14,8%	73,1%	12,1%
Dortmund	14,5%	73,4%	12,1%
Essen	14,3%	73,6%	12,1%
Wuppertal	14,2%	73,7%	12,1%
Bielefeld	14,1%	73,8%	12,1%
Münster	14,0%	73,9%	12,1%
Düsseldorf	13,9%	74,0%	12,1%
Köln	13,8%	74,1%	12,1%
Aachen	13,7%	74,2%	12,1%
Dortmund	13,6%	74,3%	12,1%
Essen	13,5%	74,4%	12,1%
Wuppertal	13,4%	74,5%	12,1%
Bielefeld	13,3%	74,6%	12,1%
Münster	13,2%	74,7%	12,1%
Düsseldorf	13,1%	74,8%	12,1%
Köln	13,0%	74,9%	12,1%
Aachen	12,9%	75,0%	12,1%
Dortmund	12,8%	75,1%	12,1%
Essen	12,7%	75,2%	12,1%
Wuppertal	12,6%	75,3%	12,1%
Bielefeld	12,5%	75,4%	12,1%
Münster	12,4%	75,5%	12,1%
Düsseldorf	12,3%	75,6%	12,1%
Köln	12,2%	75,7%	12,1%
Aachen	12,1%	75,8%	12,1%
Dortmund	12,0%	75,9%	12,1%
Essen	11,9%	76,0%	12,1%
Wuppertal	11,8%	76,1%	12,1%
Bielefeld	11,7%	76,2%	12,1%
Münster	11,6%	76,3%	12,1%
Düsseldorf	11,5%	76,4%	12,1%
Köln	11,4%	76,5%	12,1%
Aachen	11,3%	76,6%	12,1%
Dortmund	11,2%	76,7%	12,1%
Essen	11,1%	76,8%	12,1%
Wuppertal	11,0%	76,9%	12,1%
Bielefeld	10,9%	77,0%	12,1%
Münster	10,8%	77,1%	12,1%
Düsseldorf	10,7%	77,2%	12,1%
Köln	10,6%	77,3%	12,1%
Aachen	10,5%	77,4%	12,1%
Dortmund	10,4%	77,5%	12,1%
Essen	10,3%	77,6%	12,1%
Wuppertal	10,2%	77,7%	12,1%
Bielefeld	10,1%	77,8%	12,1%
Münster	10,0%	77,9%	12,1%
Düsseldorf	9,9%	78,0%	12,1%
Köln	9,8%	78,1%	12,1%
Aachen	9,7%	78,2%	12,1%
Dortmund	9,6%	78,3%	12,1%
Essen	9,5%	78,4%	12,1%
Wuppertal	9,4%	78,5%	12,1%
Bielefeld	9,3%	78,6%	12,1%
Münster	9,2%	78,7%	12,1%
Düsseldorf	9,1%	78,8%	12,1%
Köln	9,0%	78,9%	12,1%
Aachen	8,9%	79,0%	12,1%
Dortmund	8,8%	79,1%	12,1%
Essen	8,7%	79,2%	12,1%
Wuppertal	8,6%	79,3%	12,1%
Bielefeld	8,5%	79,4%	12,1%
Münster	8,4%	79,5%	12,1%
Düsseldorf	8,3%	79,6%	12,1%
Köln	8,2%	79,7%	12,1%
Aachen	8,1%	79,8%	12,1%
Dortmund	8,0%	79,9%	12,1%
Essen	7,9%	80,0%	12,1%
Wuppertal	7,8%	80,1%	12,1%
Bielefeld	7,7%	80,2%	12,1%
Münster	7,6%	80,3%	12,1%
Düsseldorf	7,5%	80,4%	12,1%
Köln	7,4%	80,5%	12,1%
Aachen	7,3%	80,6%	12,1%
Dortmund	7,2%	80,7%	12,1%
Essen	7,1%	80,8%	12,1%
Wuppertal	7,0%	80,9%	12,1%
Bielefeld	6,9%	81,0%	12,1%
Münster	6,8%	81,1%	12,1%
Düsseldorf	6,7%	81,2%	12,1%
Köln	6,6%	81,3%	12,1%
Aachen	6,5%	81,4%	12,1%
Dortmund	6,4%	81,5%	12,1%
Essen	6,3%	81,6%	12,1%
Wuppertal	6,2%	81,7%	12,1%
Bielefeld	6,1%	81,8%	12,1%
Münster	6,0%	81,9%	12,1%
Düsseldorf	5,9%	82,0%	12,1%
Köln	5,8%	82,1%	12,1%
Aachen	5,7%	82,2%	12,1%
Dortmund	5,6%	82,3%	12,1%
Essen	5,5%	82,4%	12,1%
Wuppertal	5,4%	82,5%	12,1%
Bielefeld	5,3%	82,6%	12,1%
Münster	5,2%	82,7%	12,1%
Düsseldorf	5,1%	82,8%	12,1%
Köln	5,0%	82,9%	12,1%
Aachen	4,9%	83,0%	12,1%
Dortmund	4,8%	83,1%	12,1%
Essen	4,7%	83,2%	12,1%
Wuppertal	4,6%	83,3%	12,1%
Bielefeld	4,5%	83,4%	12,1%
Münster	4,4%	83,5%	12,1%
Düsseldorf	4,3%	83,6%	12,1%
Köln	4,2%	83,7%	12,1%
Aachen	4,1%	83,8%	12,1%
Dortmund	4,0%	83,9%	12,1%
Essen	3,9%	84,0%	12,1%
Wuppertal	3,8%	84,1%	12,1%
Bielefeld	3,7%	84,2%	12,1%
Münster	3,6%	84,3%	12,1%
Düsseldorf	3,5%	84,4%	12,1%
Köln	3,4%	84,5%	12,1%
Aachen	3,3%	84,6%	12,1%
Dortmund	3,2%	84,7%	12,1%
Essen	3,1%	84,8%	12,1%
Wuppertal	3,0%	84,9%	12,1%
Bielefeld	2,9%	85,0%	12,1%
Münster	2,8%	85,1%	12,1%
Düsseldorf	2,7%	85,2%	12,1%
Köln	2,6%	85,3%	12,1%
Aachen	2,5%	85,4%	12,1%
Dortmund	2,4%	85,5%	12,1%
Essen	2,3%	85,6%	12,1%
Wuppertal	2,2%	85,7%	12,1%
Bielefeld	2,1%	85,8%	12,1%
Münster	2,0%	85,9%	12,1%
Düsseldorf	1,9%	86,0%	12,1%
Köln	1,8%	86,1%	12,1%
Aachen	1,7%	86,2%	12,1%
Dortmund	1,6%	86,3%	12,1%
Essen	1,5%	86,4%	12,1%
Wuppertal	1,4%	86,5%	12,1%
Bielefeld	1,3%	86,6%	12,1%
Münster	1,2%	86,7%	12,1%
Düsseldorf	1,1%	86,8%	12,1%
Köln	1,0%	86,9%	12,1%
Aachen	0,9%	87,0%	12,1%
Dortmund	0,8%	87,1%	12,1%
Essen	0,7%	87,2%	12,1%
Wuppertal	0,6%	87,3%	12,1%
Bielefeld	0,5%	87,4%	12,1%
Münster	0,4%	87,5%	12,1%
Düsseldorf	0,3%	87,6%	12,1%
Köln	0,2%	87,7%	12,1%
Aachen	0,1%	87,8%	12,1%
Dortmund	0,0%	87,9%	12,1%
Essen	0,0%	88,0%	12,1%
Wuppertal	0,0%	88,1%	12,1%
Bielefeld	0,0%	88,2%	12,1%
Münster	0,0%	88,3%	12,1%
Düsseldorf	0,0%	88,4%	12,1%
Köln	0,0%	88,5%	12,1%
Aachen	0,0%	88,6%	12,1%
Dortmund	0,0%	88,7%	12,1%
Essen	0,0%	88,8%	12,1%
Wuppertal	0,0%	88,9%	12,1%
Bielefeld	0,0%	89,0%	12,1%
Münster	0,0%	89,1%	12,1%
Düsseldorf	0,0%	89,2%	12,1%
Köln	0,0%	89,3%	12,1%
Aachen	0,0%	89,4%	12,1%
Dortmund	0,0%	89,5%	12,1%
Essen	0,0%	89,6%	12,1%
Wuppertal	0,0%	89,7%	12,1%
Bielefeld	0,0%	89,8%	12,1%
Münster	0,0%	89,9%	12,1%
Düsseldorf	0,0%	90,0%	12,1%

der Bevölkerung. Das bedeutet, dass die Stadt Herdenke im Vergleich zu den anderen Städten im Nord-Rhein-Westfalen eine überdurchschnittlich hohe Anzahl an älteren Menschen hat. Dies ist ein Indikator für eine hohe Lebenserwartung und eine gute Gesundheitsversorgung.

Die Stadt Herdenke ist eine der ältesten Städte in NRW. Dies ist ein Indikator für eine hohe Lebenserwartung und eine gute Gesundheitsversorgung. Die Stadt Herdenke ist eine der ältesten Städte in NRW.

auch im Schraberg. Ahlenberg ist ein Ortsteil der Stadt Herdenke. Die Stadt Herdenke ist eine der ältesten Städte in NRW.

Die Stadt Herdenke ist eine der ältesten Städte in NRW. Dies ist ein Indikator für eine hohe Lebenserwartung und eine gute Gesundheitsversorgung.

Die Stadt Herdenke ist eine der ältesten Städte in NRW. Dies ist ein Indikator für eine hohe Lebenserwartung und eine gute Gesundheitsversorgung.

Die Stadt Herdenke ist eine der ältesten Städte in NRW. Dies ist ein Indikator für eine hohe Lebenserwartung und eine gute Gesundheitsversorgung.

Sozialbericht 2018



Ennepe-Ruhr-Kreis

